

Miejsce  
na naklejkę  
z kodem

(Wpisuje zdający przed  
rozpoczęciem pracy)

--	--	--

KOD ZDAJĄCEGO

# PRÓBNY EGZAMIN MATURALNY Z JĘZYKA NIEMIECKIEGO

Arkusz I

Czas pracy 120 minut

## Instrukcja dla zdającego

1. Proszę sprawdzić, czy arkusz egzaminacyjny zawiera 8 stron. Ewentualny brak należy zgłosić przewodniczącemu zespołu nadzorującego egzamin.
2. Obok każdego zadania podana jest maksymalna liczba punktów, którą można uzyskać za jego poprawne rozwiązanie.
3. Ocena końcowa dla poziomu podstawowego jest otrzymywana w wyniku pomnożenia przez 2 sumy punktów uzyskanych z tego arkusza.
4. Należy pisać czytelnie, tylko niebieskim lub czarnym tuszem.
5. Błędne zapisy należy wyraźnie przekreślić. Nie wolno używać korektora.

*Życzymy powodzenia!*

ARKUSZ I  
GRUDZIEŃ  
ROK 2004

Za rozwiązanie  
wszystkich zadań  
można otrzymać  
łącznie **50 punktów.**

(Wpisuje zdający przed rozpoczęciem pracy)

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

PESEL ZDAJĄCEGO

## ROZUMIENIE ZE SŁUCHU

### Zadanie 1. (9 pkt)

Zapoznaj się z zadaniami 1.1. – 1.9. Po dwukrotnym wysłuchaniu rozmowy z Klaudem zaznacz znakiem X w tabeli, które z podanych zdań są zgodne z jej treścią (richtig – R), a które nie (falsch – F). Za każde poprawne rozwiązanie otrzymasz 1 punkt.

		R	F
1.1.	Im Hörtext ist die Rede von einem Jugendlichen, der gern in die Disko geht.		
1.2.	Klaus hat manchmal Probleme mit dem Einlass.		
1.3.	Minderjährige dürfen in der Disko bis Mitternacht bleiben.		
1.4.	Jeder Diskobesucher muss beim Eintritt seinen Ausweis abgeben.		
1.5.	Der Eintritt kostet 60 Euro.		
1.6.	Im Eintrittspreis ist auch ein Getränk enthalten.		
1.7.	In der Disko benutzt man eine Lochkarte zum Kaufen der Getränke.		
1.8.	Klaus braucht pro Abend in der Disko gegen 16 Euro.		
1.9.	Manchmal verlässt er die Disko erst um 3 oder 4 Uhr.		

### Zadanie 2. (6 pkt)

Posłuchaj wypowiedzi sześciu osób i wpisz do tabeli literę oznaczającą ich zawód. Uwaga! Dwa zawody nie pasują do żadnej z wypowiedzi. Za każde poprawne rozwiązanie otrzymasz 1 punkt.

- |                          |                  |
|--------------------------|------------------|
| A. Heilerziehungspfleger | E. Logopäde      |
| B. Lead-Spieltester      | F. Gärtner       |
| C. Drucker               | G. Modelfotograf |
| D. Arzt                  | H. Buchhändler   |

2.1.	2.2.	2.3.	2.4.	2.5.	2.6.

## ROZUMIENIE TEKSTU CZYTANEGO

### Zadanie 3. (10 pkt)

Przeczytaj tekst, a następnie zaznacz znakiem X w tabeli, które z podanych zdań są zgodne z jego treścią (R – richtig), a które nie (falsch – F). Za każde poprawne rozwiązanie otrzymasz 1 punkt.

## NEUES AUS DER GANZEN WELT

JUMA-Praktikantin Katrin Weber, 15 Jahre, hat JUMA im Internet getestet: Drei Monate stand ihre Adresse in der Rubrik "Brieffreunde gesucht". Hier sind ihre Erfahrungen.

Gerade habe ich wieder eine E-Mail von Marinela aus Kroatien bekommen. Sie fragt mich, ob wir uns treffen könnten, wenn sie einmal nach Deutschland kommt. Ich habe Marinela noch nie gesehen. Wir kennen uns nur durch das Internet. Sie hat meine Adresse bei [www.juma.de](http://www.juma.de) gelesen und mir geschrieben.

Zufällig war ich eines Tages auf die Internet-Seite von JUMA gestoßen. Ich habe mich spontan dort bei den Brieffreundschaften eingetragen. Schon zwei Tage später bekam ich die ersten E-Mails. Jetzt kenne ich 10 Jugendliche aus der ganzen Welt. Geschrieben hatten mir am Anfang noch mehr. Von den meisten habe ich aber nach der ersten E-Mail nie wieder etwas gehört. Ich freue mich immer wieder, wenn ich einmal einen langen und ausführlichen Brief bekomme. Auch schreiben Jungen meist mehr und öfter als Mädchen.

Ich kenne jetzt die verschiedensten Schulsysteme und -formen und weiß einiges über die verschiedensten Länder. In manchen Ländern wird kein Weihnachten wie bei uns gefeiert, mit einem leckeren Essen und vielen Geschenken. Dafür gibt es dort am 6. Dezember ein großes Fest, bei dem es Geschenke für die Kinder gibt. (...)

Meine E-Mail-Freunde haben mich sehr viel gefragt: wie bei mir ein Schulalltag aussieht, was ich in meiner Freizeit mache und wie ich lebe. Es gibt viele Gemeinsamkeiten. So trifft man sich eigentlich in jedem Land nach der Schule mit seinen Freunden und unternimmt etwas mit ihnen.

Ich finde es schade, dass viele nach den ersten E-Mails direkt aufgegeben haben mir zu schreiben. Vielen ist es vielleicht zu anstrengend, einmal ein Wort in einem Wörterbuch nachzuschauen. Oder sie trauen sich nicht auf Deutsch zu schreiben und antworten mir dann auf Englisch, während ich ihnen auf Deutsch schreibe. Die Jugendlichen, die Deutsch als Fremdsprache lernen, könnten ihre Kenntnisse verbessern und sicherer in der Sprache werden.

*Nach Juma 01/2002*

		<b>R</b>	<b>F</b>
<b>3.1.</b>	Katrin Weber schreibt E-Mails mit Jugendlichen aus der ganzen Welt.		
<b>3.2.</b>	Sie schreibt Briefe mit einer Person aus Kroatien.		
<b>3.3.</b>	Katrin hat Marinela einmal in Deutschland gesehen.		
<b>3.4.</b>	Katrin steht im Kontakt mit allen, die an sie geschrieben haben.		
<b>3.5.</b>	Jugendliche konnten Katrins E-Mail Adresse im Internet finden.		
<b>3.6.</b>	Mädchen schreiben weniger und seltener als Jungen.		
<b>3.7.</b>	Dank Brieffreundschaften hat Katrin verschiedene Kulturen kennen gelernt.		
<b>3.8.</b>	Katrins E-Mail-Freunde wollen viel über sie erfahren.		
<b>3.9.</b>	Einige Brieffreunde antworten lieber auf Englisch.		
<b>3.10.</b>	Dank dem E-Mailwechsel kann Katrin ihr Deutsch verbessern.		

#### **Zadanie 4. (5 pkt)**

**Przeczytaj tekst, a następnie wybierz zgodną z jego treścią odpowiedź, zakreślając literę A, B, C lub D. Za każde poprawne rozwiązanie otrzymasz 1 punkt.**

Wer nur einmal im Jahr auf die Skipiste, die Radtour oder zum Wandern in die Berge geht, setzt seine Gesundheit einer erhöhten Gefahr aus. Denn wer nur selten sportlich aktiv ist, überschätzt sein Leistungsvermögen häufig. Ohne eine entsprechende Vorbereitung schadet dann falscher Ehrgeiz nur. Das Verletzungsrisiko ist entsprechend hoch, Stoffwechsel und Kreislauf werden auf ein harte Probe gestellt.

Völlig unterschätzt wird dabei häufig der Flüssigkeitsverlust. Untrainierte verlieren oft große Mengen Schweiß pro Stunde, und wer hier auf sein Durstgefühl vertraut, bemerkt den Wasserverlust erst sehr spät. Und genau hier lauert die Gefahr. Denn wenn der entstandene Flüssigkeitsverlust nicht rechtzeitig ausgeglichen wird, können Schwindelgefühle, Muskelkrämpfe und Kreislaufschwächen auftreten. (...)

Wer nun glaubt, nach getaner sportlicher Tätigkeit genügt es, in fröhlicher Runde den Flüssigkeitsbedarf dann durch alkoholische Getränke wie Bier, Glühwein oder Punsch zu ersetzen, begeht den nächsten Fehler. Alkohol regt die Nieren an und führt zu einer weiteren Entwässerung. (...) Je mehr Mineralstoffe dem Körper verloren gehen, um so größer ist dann schließlich der Katzenjammer am nächsten Tag. Auch Tee und Limonaden sind als Durstlöscher nicht geeignet, da sie wenig Mineralstoffe enthalten. Mineralstoffreiches Wasser ist dagegen ein guter Durstlöscher für sportlich Aktive. Zum Ausgleich der verbrauchten Energie und zum besseren Geschmack kann man es mit Obstsaften mischen.

Auch wer nur gelegentlich Sport treibt, hat einen höheren Vitaminbedarf. Einerseits werden durch den erhöhten Stoffwechsel mehr Vitamine benötigt. Andererseits kommt es zu einer vermehrten Bildung von sogenannten freien Radikalen, die durch entsprechende Vitamine abgefangen werden müssen. Die Zwischenmahlzeiten sollten daher aus guten Vitaminspendern wie Vollkornbrot, frischem Obst und Gemüse bestehen.

*Nach: [www.gesundheit.com](http://www.gesundheit.com)*

- 4.1.** Was wird im 1. Absatz ausgedrückt?
- A.** Gelegenheitssportler finden ihre Sportmöglichkeiten nicht groß.
  - B.** Gelegenheitssportler sind besonders vorsichtig.
  - C.** Gelegenheitssportler schätzen ihre Kräfte zu hoch ein.
  - D.** Gelegenheitssportler sind sich ihren Kräften bewusst.
- 4.2.** Warum ist der Wasserverlust durch Schwitzen für Untrainierte besonders gefährlich?
- A.** Weil sie oft keine Getränke mithaben.
  - B.** Weil sie die Getränke nicht rechtzeitig trinken.
  - C.** Weil sie zu viele Getränke trinken.
  - D.** Weil sie zu wenig Getränke trinken.
- 4.3.** Mit welchem Getränk sollen sportlich Aktive Durst löschen?
- A.** Mit Tee.
  - B.** Mit Bier.
  - C.** Mit Mineralwasser.
  - D.** Mit Limonade.

- 4.4. Was ergänzt am besten die Vitamine im Organismus?  
A. Vollkornbrot, Obst und Gemüse als Hauptspeise.  
B. Vitamintabletten zu jeder Mahlzeit.  
C. Vitaminen und Vollkornbrot zum Frühstück.  
D. Vollkornbrot, Obst und Gemüse als Zwischenmahlzeit.
- 4.5. Welcher Titel passt zu dem Artikel?  
A. Gefahr durch Gelegenheitssport.  
B. Gelegenheitssport ist „in“.  
C. Gelegenheitssport hilft.  
D. Glückliche durch Gelegenheitssport.

**Zadanie 5. (5 pkt)**

Uporządkuj poniższy tekst tak, aby nabrał sensu. Pierwszy fragment został podany w przykładzie. Wpisz do tabeli litery oznaczające kolejne fragmenty we właściwej kolejności. Za każde poprawne rozwiązanie otrzymasz 1 punkt.

SIND COMPUTER DIE BESSEREN LEHRER?

- A Wenn Andreas, 18, nachmittags aus der Schule kommt, schaltet er als erstes den Computer ein. Über das Internet hält er Kontakt zu Freunden in der ganzen Welt. Schnell schaut er noch einmal nach, wer seine Homepage angeklickt hat. Dann programmiert er auf seinem Rechner.
- B Damals ahnte niemand, was eigentlich in ihm steckt. Erst als er sich das Programmieren am Computer selbst beibrachte, wurden die Eltern stutzig und veranlassten eine ärztliche Untersuchung.
- C Bei der stellte man überraschend fest, dass ihr Sohn überdurchschnittlich intelligent ist. In der Schule war er unterfordert und langweilte sich. Erst der Computer brachte Andreas' wirkliche Talente ans Licht. Sind Computer tatsächlich die besseren Pädagogen?
- D Für seine Eltern und seine Lehrer ist es ein kleines Wunder, dass Andreas zum Multimediaexperten wurde. Vor fünf Jahren schenkte ihm sein Vater einen alten Firmencomputer. Seitdem ist Andreas wie verwandelt, meint seine Mutter. Andreas galt früher als Sorgenkind.
- E Experten überrascht diese Entwicklung von Andreas nicht. "Der Computer drängelt und kritisiert nicht und lässt den Kindern ihre eigene Lerngeschwindigkeit", so Prof. Dr. Horst Schleifer, Sonderschulbeauftragter der Pädagogischen Hochschule Freiburg. Andreas hat jetzt nur noch ein Ziel vor Augen. Er möchte auch beruflich etwas mit Computern machen.
- F Er war still und kontaktscheu. "Nur in der Schule spielte er den Klassenclown", schildert sie. Weil er die geforderten Leistungen in der Grundschule nicht erbrachte, musste er zur Sonderschule wechseln.

Petra Kroll, Juma, 02/2002

5.0.	5.1.	5.2.	5.3.	5.4.	5.5
A					

## WYPOWIEDŹ PISEMNA

### Zadanie 6. (5 pkt)

Studiujesz w Niemczech i mieszkasz w akademiku. Źle się poczułeś/aś i musiałeś/aś wezwać pomoc medyczną. Napisz kartkę do współlokatora / współlokatorki, w której:

- informujesz, co się stało,
- informujesz, kogo wezwałeś/aś na pomoc,
- informujesz, gdzie obecnie się znajdujesz,
- prosisz o skontaktowanie się z Tobą.

*W zadaniu nie jest określony limit słów. Oceniana jest umiejętność zwięzłego przekazania wszystkich informacji określonych w poleceniu (4 punkty) oraz poprawność językowa (1 punkt). Podpisz się jako XYZ.*

### BRUDNOPIS

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

### CZYSTOPIS

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

**Zadanie 7. (10 pkt)**

**W Twojej szkole przeprowadzana była ostatnio akcja ekologiczna „Sprzątanie świata”.  
Napisz o tym do znajomej / znajomego z Niemiec. W liście uwzględnij:**

- termin i uczestników akcji,
- miejsce i przebieg akcji,
- problemy związane z akcją i jej efekt,
- swoją ocenę akcji i wniosek.

*Pamiętaj o zachowaniu odpowiedniej formy i stylu listu. Nie umieszczaj prawdziwego adresu, podpisz się jako XYZ. Długość listu powinna wynosić od 120 do 150 słów. Oceniana jest umiejętność pełnego przekazania informacji (4 punkty), forma (2 punkty), poprawność językowa (2 punkty) oraz bogactwo językowe (2 punkty).*

**BRUDNOPIS**

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

